



Der Berufsverband  
für Training, Beratung  
und Coaching

News  
& Facts

## Künstliche Intelligenz, kurz KI

Von Peter Cristofolini

2018 wurde ich von einem Roboter operiert. Die Maschine schnitt viel präziser als ein Chirurg, deshalb entschied ich mich dafür. In Zukunft wird es immer mehr solche Operationen geben. Industrieroboter kennen wir aus der Autoproduktion. Sie haben viele Arbeiter ersetzt. Aber auch die Angestellten trifft es. Die absatzwirtschaft 3 / 2019 berichtete von einem führenden britischen Finanzunternehmen, das 12.000 Arbeitsplätze durch digitale Projekte ersetzen will.

Wirtschaftsprüfer setzen neuerdings Software ein um die Steuerprüfung maschinenbasiert durchzuführen. Die Maschine liest genauer und kann Daten korrekt vergleichen. Schon jetzt stellt sich für junge Leute die Frage: Welcher Beruf ist zukunftssicher?

Der aus dem Fernsehen bekannte Ranga Yogeshwar sieht bei KI in Deutschland große Probleme: USA, China und Japan sind weit voraus. Deutschland hat zu wenig Experten, die KI verstehen und weiterentwickeln. Gute Profis zieht es zu den amerikanischen IT Riesen. Die bieten ein inspirierendes Umfeld und zahlen sehr hohe Gehälter.

Ein anderes Thema ist der Umgang von Kindern mit der Künstlichen Intelligenz. Das MIT Media Lab machte einen aufschlussreichen Test mit 26 Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren. Die Forscher beobachteten wie die Kinder mit Alexa und Cozmo – einem Spielzeugroboter - kommunizierten. Die jüngeren Kinder behandelten Alexa wie ein anderes Lebewesen. Die Kinder glauben den Maschinen und halten sie für intelligenter als sich selbst. Wie aber vermitteln Eltern den Kindern, das zu hinterfragen? Wie lernen sie die Botschaften dieser Geräte kritisch zu überprüfen? Die Interaktion zwischen Mensch und Maschine ist eine der zentralen Fragen. Wer programmiert wen?

Wir haben täglich mit KI zu tun. Nehmen wir die Smartphones von Google, Apple und Huawei -sie fotografieren so gut, dass sie die Fotos einfacher Kameras übertreffen. Sie machen aus drei Aufnahmen vom selben Motiv ein optimales Foto. Die Methode heißt HDR. Viele aktuelle Modelle sind mit mehreren Linsensystemen ausgestattet. So hat das iPhone Xs zwei, das Huawei P20 sogar drei Objektive mit jeweils unterschiedlichen Stärken. Der Prozessor im Gerät fügt die Ergebnisse zu einem optimalen Bild zusammen. Neu ist auch der Bokeh-Effekt für Smartphones. Den braucht man um Porträts scharf vor einen unscharfen Hintergrund zu stellen. Das konnten bisher nur die schweren Spiegelreflexkameras. Aber macht KI die Fotos wirklich schöner? Man kann es auch übertreiben und aus einer grauen Großstadt ein sonniges Bild zaubern.

Das NRW Forum in Düsseldorf ist immer für kreative Ausstellungen gut. Von 15. bis 17. März 2019 lud es zu einem META MARATHON ein.

Es ging darum 42 Stunden nonstop mit Robotern zu leben, lieben, feiern, arbeiten. Besucher konnten nicht nur an Workshops, Talks und Performances teilnehmen, sondern auch ihren



Der Berufsverband  
für Training, Beratung  
und Coaching

News  
& Facts

Lebensraum mit Robotern teilen, im NRW Forum übernachten und den berühmtesten Roboter der Welt SOPHIA treffen.

Was passiert, wenn Roboter den industriellen Kontext verlassen und Teil unseres Alltags werden? Worauf muss sich die Gesellschaft gefasst machen? Werden Maschinen menschlicher oder menschliche Emotionen maschineller?

Leider konnte ich an dem Marathon nicht teilnehmen, aber ich werde mich informieren und berichten.